

Codesopfer der Flugmaschine.

Neben den großartigen Leistungen der Flugmaschine, die in weiten Reisen über Land, in Höhen- und Belastungsrekorden ihren hauptsächlichsten Ausdruck finden, läuft nebenher die „schwarze Liste der Aviatik“, das ist die lange Serie derer, die als Opfer des Motorfluges ihr Leben gelassen haben. Die Berliner „Automobil- und Flugwelt“ hat sich der mühevollen Aufgabe unterzogen, das ganze Material, das über die mit Verlust von Menschenleben verbundenen Flugunfälle vorliegt, zusammenzutragen und zu sichten, um Schlüsse und womöglich auch Lehren daraus ziehen zu können.

Mit Leutnant Selfridge, der am 15. September 1908 als Fluggast Orville Brights bei Fort Myers tödlich verunglückte, haben im Laufe der folgenden fünf Jahre bis Jahreschluß 1912 245 Menschen dieses Schicksal geteilt. Hierbei ist von den Unfällen mit Gleitfliegern, wie sie Lilienthal und Pilcher zustießen, ganz abgesehen. Nur ein tödlicher Unfall mit einem Gleitflieger, und zwar der des Professors Montgomery vom 31. Oktober 1911, ist in der Zahl 245 miteingerechnet.

45 Flugkatastrophen ereigneten sich bei Passagierflügen, und zwar kamen in 28 Fällen Pilot und Passagier, in zehn Fällen nur der Fluggast und in sieben Fällen nur der Pilot ums Leben, so daß diese Passagierflugkatastrophen im ganzen 73 Tote forderten.

1908 war es Leutnant Selfridge allein, 1909 kamen Lefèvre, Kapt. Herber und Hernandez hinzu; 1910 waren es bereits 30, 1911 sogar schon 75 Tote, und im Laufe des letzten Jahres mußten 136 Menschen in Ausübung des Flugports ihre Leben lassen.

Die Zahl der Katastrophen stellt sich in den Jahren 1908 bis 1912 wie folgt: 1, 3, 28, 69, 116.

Bei den jährlichen Unfällen ist die Zahl der Passagierflugkatastrophen im entsprechenden Steigen begriffen. Im Jahre 1910 ereigneten sich 10,7 Prozent der Unfälle bei Passagierflügen, 1911 15,9 Prozent und 1912 25,8 Prozent. Die Zunahme der Passagierflugkatastrophen dürfte in der Hauptsache auf die ständig größer werdende Verbreitung des Militärflugwesens zurückzuführen sein, bei dem hauptsächlich Flüge mit zweifach besetzten Maschinen ausgeführt werden. Jedenfalls verunglückten bei mehr als der Hälfte der Passagierflugkatastrophen Militärflieger.